**Steckbrief:
Anmeldung von Tagesordnungspunkten
zum IT-Kooperationsrat**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Organisationseinheit:**MWIDE-CIO, Referat II A 3 |   | **Bearbeitung:**Frau Caterina Eimermacher |
| **Aktenzeichen:** | **Telefon:**0211/61772-364 |
| **Stand:**05.02.2020 | **E-Mail:** GS-IT-Kooperationsrat@mwide.nrw.de |

|  |  |
| --- | --- |
| **TOP 2** |  **Evaluierung des E-Government-Gesetzes NRW im Jahr 2021** |

|  |
| --- |
| **Berichterstatter: MWIDE-CIO** |

|  |
| --- |
| **Begründung zur Themenanmeldung:**Der Gesetzentwurf zur Novellierung des E-Government-Gesetzes NRW (EGovG NRW) sieht eine erneute Berichtspflicht über die Erfahrungen mit dem EGovG NRW zum 31.10.2021 vor.  |

|  |
| --- |
| **Art der Behandlung:** |
| **Erörterung** | **X** | **ja** |  | **nein (ohne Aussprache)** |
| **Entscheidung** |  | **ja** | **X** | **nein (nur Information)** |

|  |
| --- |
| **Geschätzte Dauer der Behandlung:** ca. 15 Minuten |

|  |
| --- |
| **Gegenstand der Behandlung:**Gemäß § 26 Abs. 4 EGovG NRW war zum 01.01.2020 ein Erfahrungsbericht über das EGovG NRW zu erstellen und der Landtag darüber zu unterrichten. Dieser Bericht wurde im Rahmen des Programms Digitale Verwaltung (DVN) in einem E-Government-Grundlagen-Projekt (EGP 23) erstellt und dem Landtag fristgerecht vorgelegt. Da die meisten gesetzlichen Umsetzungsfristen noch nicht abgelaufen waren, wurde überwiegend über den Sachstand der Umsetzung des EGovG NRW berichtet. Die Erstellung des Berichts sollte zunächst in einem Ausschreibungsverfahren an externe Gutachter vergeben werden. Davon wurde jedoch wieder Abstand genommen und der Bericht wurde innerhalb der CIO-Abteilung erstellt und mit dem Lenkungsausschuss des EGP 23 abgestimmt.Der Gesetzentwurf zur Novellierung des EGovG NRW sieht eine zweite Berichtspflicht zum 31.10.2021 vor. Da die Umsetzung der Digitalisierung bis zum Ende des Berichtszeitraums weiter fortgeschritten sein wird, ist davon auszugehen, dass in der zweiten Evaluation tiefergehend über die Erfahrungen mit dem EGovG NRW berichtet werden kann. Dabei soll auch die Perspektive der Kommunen und ggf. der Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen stärker berücksichtigt werden. Um all diese Aspekte angemessen zu berücksichtigen, soll die Erstellung des Berichts außerhalb des Programms DVN erfolgen und extern vergeben werden.Für die Ausschreibungsunterlagen sollen jene Unterlagen aktualisiert werden, die mit den Ressorts und den Vertretungen der Kommunalen Spitzenverbände zu Beginn des EGP 23 für die ursprünglich geplante Ausschreibung zur Erstellung des ersten Berichts abgestimmt worden sind. Die angepassten Änderungen sollen dann mit den Ressorts und den Kommunalen Spitzenverbänden erneut abgestimmt werden. Diese Vorgehensweise soll vom IT-Kooperationsrat billigend zur Kenntnis genommen werden. |

|  |
| --- |
| **Bezug auf bisherige Behandlung:** Nein |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Externe Gäste:** | **Ja** |  | **Nein** | **x** |

|  |
| --- |
| **geplante Sitzungsunterlagen:** keine |

|  |
| --- |
| **Beschlussvorschlag** |

|  |
| --- |
| **Beschluss** |
| 1. Der IT-Kooperationsrat nimmt die geplante Vorgehensweise zur Erstellung des zweiten Evaluationsberichts zum EGovG NRW billigend zur Kenntnis.
 |